1. Kreisklasse Herren

TuS Hermannsburg : SSV Groß-Hehlen
Donnerstag, 10.11.2022, 20:00 Uhr

TuS Hermannsburg stockt Punktekonto in der 1. Kreisklasse Herren auf

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TuS Hermannsburg am vergangenen Donnerstag in der 1. Kreisklasse Herren beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:33 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Heesch / Laier. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Helge Heesch nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim Erfolg von Heesch / Laier gegen Esders / Dreyer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Chancenlos waren Ram / Simon gegen Hainke / Kuchenbuch nicht, aber mehr als ein 11:13, 12:10, 6:11, 7:11 war nicht zu holen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten daraufhin Heumann / Harms bei ihrer Niederlage gegen Knabe / Dabitz. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Obwohl Helge Heesch fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Stephan Esders zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Aufholjagd! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Meik Ram bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Tobias Hainke dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Martina Kuchenbuch zunächst nicht gut aus, so gewann David Simon im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem verlorenen Satz für Simon beendet wurde. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kai Heumann und Friedrich Dreyer die Klingen kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Patrick Harms gegen Richard Dabitz. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Manfred Laier und Helmut Knabe, das Manfred Laier letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Helge Heesch gewann sein Spiel gegen Tobias Hainke eher ungefährdet in drei Sätzen. Keinen Punkt beisteuern konnte Meik Ram im Spiel gegen Stephan Esders, das 0:3 verloren ging. Lange dagegenhalten konnte dann David Simon beim 2:3 gegen Friedrich Dreyer. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Simon dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. 4:11, 11:9, 13:11, 5:11, 11:9 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Kai Heumann und Martina Kuchenbuch den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Heumann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Patrick Harms verpasste es danach dagegen mit einem 8:11, 2:11, 11:6, 5:11 gegen Helmut Knabe, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Manfred Laier und Richard Dabitz beendet, das Manfred Laier letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (09:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Wenig Chancen ließen Heesch / Laier am Nachbartisch bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Hainke / Kuchenbuch. Da gab es nichts zu rütteln. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Hermannsburg nun ein Punktekonto von 8:4 Punkten auf, während der SSV Groß-Hehlen vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den TuS Eicklingen III ansteht, 5:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Hermannsburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.11.2022 gegen Celle/Westercelle (SG) VI.

Statistik:
TuS Hermannsburg
Doppel: Heesch / Laier 2:0, Ram / Simon 0:1, Heumann / Harms 0:1
Einzel: H. Heesch 2:0, M. Ram 0:2, D. Simon 1:1, K. Heumann 2:0, P. Harms 0:2, M. Laier 2:0
SSV Groß-Hehlen
Doppel: Hainke / Kuchenbuch 1:1, Esders / Dreyer 0:1, Knabe / Dabitz 1:0
Einzel: T. Hainke 1:1, S. Esders 1:1, F. Dreyer 1:1, M. Kuchenbuch 0:2, H. Knabe 1:1, R. Dabitz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (09:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").